

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „Antimon“ vom 22. August 2021 14:50

[Zitat von s3g4](#)

Wenn du deine Nachmittage mit Hausaufgaben verbracht hast und keine Zeit gefunden hast raus zugehen, dann warst du aber der Meinung vieler hier ungeeignet für das Gymnasium.

Das würde ich in der Tat so unterschreiben.

[Zitat von samu](#)

Wenn das Gymnasium dafür da ist, auf die Uni vorzubereiten, spricht das noch mehr für eine gymnasiale Oberstufe nach einer gemeinsamen Mittelstufenzeit.

Dem stimme ich einigermaßen zu. Ich finde unser System mit den Kurzzeitgymnasien grundsätzlich gut (gibt auch ein paar Kantone mit Langzeitgymnasie, aber das nur so nebenbei). Zudem geht bei uns die Primarschule bis einschliesslich 6. Klasse, das frühe Sortieren im deutschen Schulsystem finde ich komplett pervers. Die Sek I ist bei uns einfach aus verschiedenen Gründen schlecht. Aber grundsätzlich passiert es eben nicht "einfach so", dass die Jugendlichen in die gymnasiale Oberstufe übertreten. Und es sind auch nicht ausschliesslich (aber mehrheitlich) diejenigen aus dem Progymnasium. Wir haben in allen Klassen ein paar Übertreter aus dem E-Niveau, die am Ende problemlos die Matura bestehen.